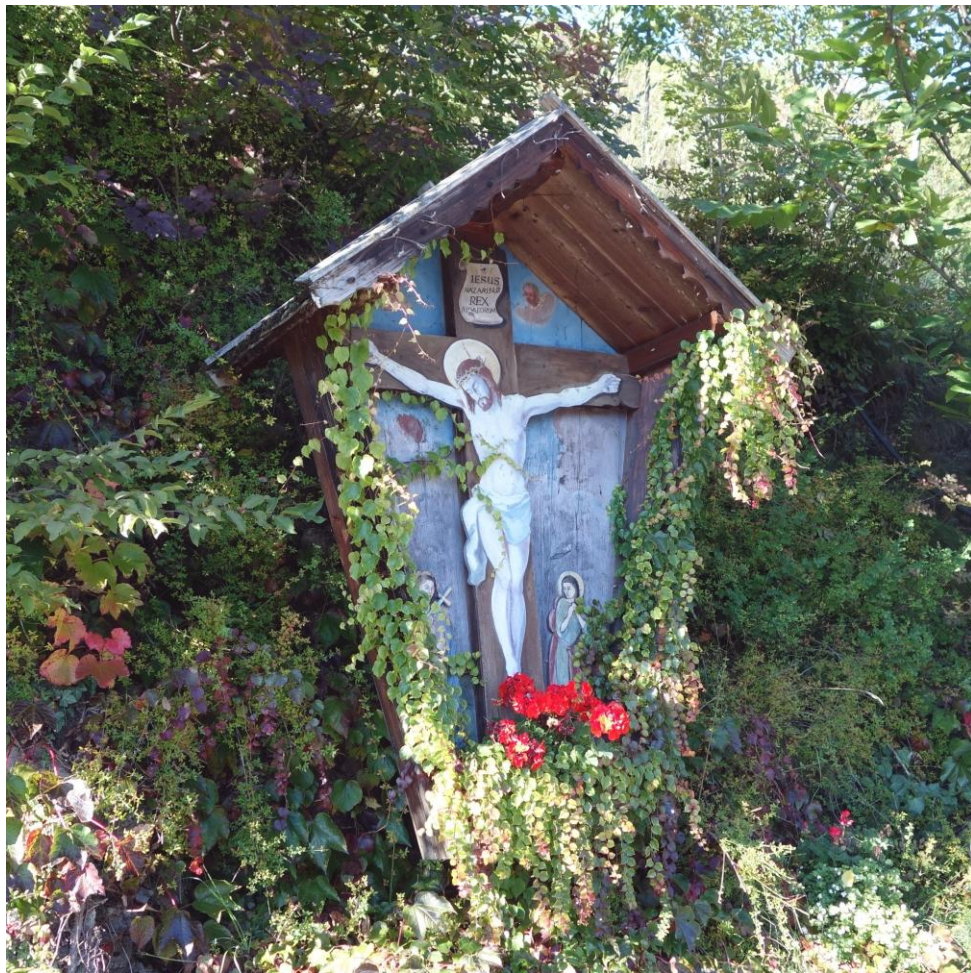
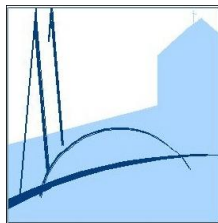


AKTUELLES AUS DER
PFARREIENGEMEINSCHAFT
DON BOSCO - ST. WOLFGANG
AUGUST + SEPTEMBER 2016



Kreuz am Wegesrand, Südtirol

Foto: Alfred Nawa

*»Martha, Martha, du machst dir viele Sorgen und Mühen.
Aber nur eines ist notwendig.
Maria hat das Bessere gewählt.«*

Liebe Pfarrangehörige,

wenn die Welt funktionieren soll, muss es Menschen geben, die sich einsetzen, die etwas leisten und schaffen und bewegen. Ohne die Marthas dieser Welt kann keine Gesellschaft funktionieren, würde die Wirtschaft zusammenbrechen, ja, kann keine Familie bestehen. Deshalb kann auch Jesus nicht wollen, dass alle wie Maria die Hände in den Schoß legen, sich dem Herrn zu Füßen setzen und nur andächtig und verzückt seinen Worten lauschen. Genauso ist es aber auch umgekehrt, wenn nur noch geschafft wird, wenn das ganze Leben nur noch aus Arbeit, Mühe, Sorgen, Einsatz und Engagement besteht. Ich glaube sogar: Das ist vielleicht die größere Gefahr. Manche Menschen können gar nicht mehr abschalten, müssen selbst im Urlaub täglich ihre E-Mails checken. Das ist das andere Extrem. Unsere Gesellschaft ist absolut leistungsorientiert: Wer nichts leistet, der wird ausgegrenzt. Alles muss man sich verdienen, erarbeiten. Dabei gerät das »eine Notwendige« leicht aus dem Blick.

Damit das nicht passiert, ist es heilsam und manchmal sogar notwendig, hin und wieder einmal auszusteigen aus dem Trott, sich gleichsam Jesus zu Füßen zu setzen und einfach einmal in Ruhe hinzuhören, worauf es wirklich ankommt. Der Urlaub kann so eine Zeit sein, in der wir uns aus dem alltäglichen Betrieb herausnehmen und uns bewusst gönnen, einfach einmal nichts zu tun, nichts leisten zu müssen, die Begegnung mit Gott zu suchen und vielleicht so in der Ruhe und Stille wieder neu Gottes Stimme zu hören.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Urlaubstage und gute Erholung,
Gottes Segen für die Reise
und eine gute Rückkehr.

Alfred Nawa, Pfarrer

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; v. d. d. Pfarrer Alfred Nawa, ✉ pg.donbosco-st.wolfgang@bistum-augsburg.de; Redaktion, Layout: Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; ✉ aktuelles.donboscowolfgang@googlemail.com; Druck: Ulrichswerkstätten Aichach, Flurstraße 52, 86551 Aichach, ✉ uwa.aic@cab-b.de – **IMPRESSUM** –



Vertretung im August 2016

Im Monat August 2016 kommt ein Priester aus Indien als Aushilfspfarrer für die Pfarreiengemeinschaft zu uns. Er heißt Lino Stephen Emmatty Antony und ist 31 Jahre alt.

Zurzeit studiert er in Rom über Ehe und Familie am Päpstlichen Institut Johannes Paul II. Während der Vertretung wird er bei uns in Don Bosco wohnen.

Wir wünschen ihm viel Freude mit unserer Gemeinde und eine gesegnete Zeit.

Pfarrer Alfred Nawa

Frau Sibylle Vötterle stellt sich vor:



Ab 1. September 2016 werde ich meinen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco und St. Wolfgang antreten. Nach 15 Jahren in der großen Pfarrei Herz Jesu freue ich mich sehr auf einen neuen Wirkungskreis. Meine Arbeitsbereiche werden die Erstkommunion- und Firmvorbereitung umfassen und außerdem hoffe ich, mit neuen Ideen und Impulsen das Leben in den beiden Pfarreien zu bereichern! Auf persönliche Begegnungen freue ich mich besonders, denn Glauben leben bedeutet für mich, da zu sein für den Nächsten, ob Trauernder oder Feiernder, Jung oder Alt, Gesunder oder Kranker,
Auf eine gute gemeinsame Zeit mit IHNEN freue ich mich!

Sibylle Vötterle, Pfarrhelferin

Neues aus dem Helferkreis Spickel:

Neuen Nachbarn ein Gesicht geben: Familie Azizi



Eine der ersten Familien, die im Oktober 2015 in das Haus Carron-du-Val-Str. 5 eingezogen ist, ist Familie Azizi, die hier portraitiert werden soll.



hinten: Adnan (43),

Fatima (12),

Samar (33),

vorne:

Sidra (9),

Yahia (8)

es fehlt noch : Bizan (5)

Gegenwart: ein Montag-Morgen bei den Azizis

In der Früh sieht man die kleine Bizan (5) mit ihrem Papa Adnan durch den Spickel radeln in Richtung St. Wolfgang-Kindergarten, den das Mädchen seit diesem Frühjahr besucht: »Sie ist glücklich dort«, bemerkt Adnan. »Wir sind froh, dass sie so schnell einen Platz gefunden hat. Und hören Sie, wie gut sie schon Deutsch spricht.«

Ihre Geschwister Yahia (8), Sidra (9) und Fatima (12) sind schon etwas früher aus dem Haus. Ihre Wege trennen sich bald: Während Fatima in die Frischstraße ab-

biegt in Richtung Kerschensteiner-Schule im Hochfeld, fahren Yahia und Sidra weiter zur Roten-Tor-Schule. Alle drei besuchen Übergangsklassen, wo ihnen vor allem Deutsch nahegebracht wird. Der Schulstoff soll nachmittags geübt werden; allen drei Kindern jedoch fällt es sehr schwer, ihre Hausaufgaben alleine zu machen. Dank der täglichen Unterstützung durch die Hausaufgabenbetreuung des Helferkreises können langsam erste Erfolge verbucht werden.

Wenn alle vier Kinder aus dem Haus sind, machen sich Adnan und seine Frau Samar auf zu ihrem Unterricht, sie nehmen jeden Vormittag an einem Integrationskurs teil; der Schwerpunkt liegt auch hier darauf, möglichst schnell die deutsche Sprache zu erlernen. »Deutsch ist schwer, auch die Schrift. Bisher kann ich nur die Großbuchstaben schreiben«, räumt Adnan ein.

Vergangenheit: die Großfamilie in Aleppo

Voller Stolz zeigt Adnan ein Bild auf seinem Handy, wie er in seinem Laden vor prall gefüllten Regalen mit Shampoos, Haarspray, Nagellack....steht; mitten in Aleppo, der zweitgrößten Stadt Syriens, betrieb er mit seinem Vater und seinen Brüdern ein gut besuchtes Geschäft für Kosmetik-Produkte, das seit Generationen in Familienhand war. »Seit dreißig Jahren arbeite ich in diesem Laden. Seit ich 13 bin«, erklärt Adnan. Jedoch schon bald mischt sich Wehmut in seinen Blick. Denn mittlerweile ist von seinem damaligen Leben nur noch ein Haufen Schutt übrig. Nicht nur die Gebäude und Straßen sind zerstört, auch seine große Familie ist auseinander gerissen: Eltern, Geschwister, Tanten, Onkel, Cousinsen, Cousins.... mussten Aleppo den Rücken kehren. Sie sind seither in der Türkei. Nur Samars Eltern harren nach wie vor in Aleppo aus; alle drei Tage hofft Samar auf einen Anruf, bis jetzt hat das Telefon noch immer geklingelt.

Von Aleppo nach Augsburg: eine Flucht auf Raten

Als klar war, dass die Familie unter keinen Umständen mehr in Aleppo bleiben konnte, musste eine harte Entscheidung getroffen werden: Da die Flucht nach Europa für eine sechsköpfige Familie sehr teuer ist, konnte erstmal nur ein Teil fliehen.

3600 Kilometer Fluchtgeschichte: Adnan und Yahia machen den Anfang

Zunächst machten sich Adnan und sein Sohn Yahia auf den Weg. Sie bezahlten insgesamt 6000 EUR an diverse Schlepper und brauchten acht Wochen, um von Syrien nach Deutschland zu kommen.

Ihr Weg führte sie mit dem Bus in die Türkei nach Izmir, von dort stiegen sie auf ein Boot. Nach mehreren Tagen Seefahrt, die Gott-sei-Dank ruhig verlief, erreichten sie eine kleine griechische Insel und betraten hiermit ihr erstes EU-Land. Wieder mussten sie auf ein Boot, um ans griechische Festland zu kommen. Zusammen mit unge-

fähr 20 anderen Flüchtenden gelangten sie mit einem Bus über Mazedonien nach Serbien; immer wieder mussten sie das Transportmittel wechseln, dazwischen lagen oft lange Fußmärsche durch unwegsames Gelände. Beim Grenzübertritt nach Deutschland stoppte die Polizei den Wagen: Adnan und Yahia wurden nach München in ein Erstaufnahmelager gebracht. »Am 11. März 2015 haben wir unser Ziel erreicht. Deutschland. Sicherheit«, schließt Adnan seinen Bericht mit einem leichten Lächeln ab. Auf die Frage, welche Gefühle er und der damals siebenjährige Yahia auf der Flucht durchlebten, senkt er nur ausweichend den Blick.

Samar und die Mädchen kommen nach

In der Zwischenzeit hat es Samar geschafft, genug Geld zu beschaffen, um mit den Töchtern und ihrem kleinen Bruder Ahmed nachzukommen. Sie haben mehr Glück als Adnan und Yahia: Innerhalb von 20 Tagen gelang es ihnen, vom Libanon aus mit dem Flugzeug in die Türkei nach Istanbul zu kommen; danach fuhren sie mit dem Bus auf der sogenannten Balkan-Route über Österreich nach Deutschland, wo sie zunächst in Stuttgart in einem Erstaufnahme-Lager untergebracht wurden. Danach ging alles schnell: Nach einigen Wochen bereits bekamen sie die Zusage, in Augsburg dezentral untergebracht zu werden, zusammen mit Yahia und Adnan.



Und in Zukunft?

Die Azisis wenden ihren Blick nach vorn. Für sie liegt die Zukunft in Deutschland, in Augsburg, wie Adnan betont. »Mir gefällt die Stadt so gut, der Königsplatz, das Rathaus, auch Friedberg oder Göggingen sind sehr schön.« Samar, die während des Interviews eher zurückhaltend ist, ergänzt: »Die Gebäude sind toll, die Form der Dächer ist beeindruckend, nicht so flach wie in Syrien.«

Nach neun Monaten in Augsburg sind schon Anzeichen eines neuen Heimatgefühls zu erkennen:

Adnan traut sich immer mehr, mit Helfern und Nachbarn deutsch zu sprechen, zudem trainiert er regelmäßig in einem Fitness-Studio in der Nähe des Plärrers; um eine Arbeit zu finden, muss sein Deutsch noch besser werden. Die gelernte Schneiderin Samar hat sich der Frauengruppe des Helferkreises angeschlossen, die sich regelmäßig zum Reden, zu Handarbeiten und zu Ausflügen trifft. Der sportbegeisterte Yahia spielt in Hochzoll Fußball, die Mädchen haben Freundschaften in der Schule geschlossen und die Kleinste singt ihr erstes Lied, das sie im Kindergarten gelernt hat: »A ram sam sam, a ram sam sam, guli guli guli guli guli, ram sam sam, a rafi, a rafi.... « (*Kinderlied von Donikkl, Andreas Donauer, *1976, deutscher Produzent, Musiker, Komponist, Texter und Pädagoge.*)

Elke Müller-Fischer

Bergmesse am Sonntag, den 18. September 2016

Auch heuer findet wieder unsere traditionelle Bergmesse mit Pater Xaver Berchtold auf der Hirschalpe in Oberjoch statt.

Mitfahren können alle, auch Familien mit Kindern, die einen leichten Aufstieg von etwa einer Stunde bewältigen können.



Wir fahren mit eigenen Autos. Bitte organisieren Sie selbst Fahrgemeinschaften.

Wir treffen uns um 7 Uhr am Don Bosco Platz oder um 9 Uhr in Oberjoch (erster Parkplatz von Unterjoch kommend). Für den Aufstieg ist dann genügend Zeit. Die Messe beginnt um 11 Uhr.

Nachdem die Bergmesse in den letzten zwei Jahren wegen schlechter Witterung abgesagt werden musste, hoffen wir heuer auf gutes Wetter.

Am Samstag, dem 17. September 2016 ab 19:30 Uhr erfahren Sie auf unserer Homepage <http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de>, ob die Bergmesse stattfindet oder witterungsbedingt abgesagt ist.

Cilli Menter

Termine in St. Wolfgang		AUGUST		Termine in Don Bosco	
		Di 02.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 03.08.			
		Do 04.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 05.08.			
		Sa 06.08.	18:00	Fest - Verklärung des Herrn Vorabendmesse	
19. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest: Hl. Afra, Märtyrin, Patronin des Bistums Augsburg Eucharistiefeier	10:30	So 07.08.	09:00 11:30	19. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest: Hl. Afra, Märtyrin, Patronin des Bistums Augsburg Eucharistiefeier Taufe Lara Maurer	
		Di 09.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 10.08.			
		Do 11.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 12.08.			
Vorabendmesse	18:00	Sa 13.08.			
20. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	09:00	So 14.08.	10:30	20. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	
Hochfest - Mariä Aufnahme in den Himmel - Kräutersegnung Eucharistiefeier - Verkauf von Kräuterbüscheln	10:30	Mo 15.08.	09:00	Hochfest - Mariä Aufnahme in den Himmel - Kräutersegnung Eucharistiefeier - Verkauf von Kräuterbüscheln	
		Di 16.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 17.08.			
		Do 18.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 19.08.			
		Sa 20.08.	18:00	Vorabendmesse	
21. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	10:30	So 21.08.	09:00	21. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	
		Di 23.08.	18:00	Vorabendmesse	

Termine in St. Wolfgang			Termine in Don Bosco		
Eucharistiefeier	09:00	Mi 24.08.			
		Do 25.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	18:00	Fr 26.08.			
Eucharistiefeier	18:00	Sa 27.08.			
22. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	09:00	So 28.08.	10:30	22. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	
		Di 30.08.	18:00	Eucharistiefeier	
Eucharistiefeier	09:00	Mi 31.08.			

Termine in St. Wolfgang		SEPTEMBER		Termine in Don Bosco
		Do 01.09.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	18:00	Fr 02.09.		
		Sa 03.09.	18:00	Eucharistiefeier
23. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	10:30	So 04.09.	09:00	23. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier
		Di 06.09.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	09:00	Mi 07.09.		
		Do 08.09.	18:00	Fest – Mariä Geburt Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	18:00	Fr 09.09.		
Vorabendmesse	18:00	Sa 10.09.	10:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim
24. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	09:00	So 11.09.	10:30	24. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier
Fest – Kreuzerhöhung Fatimaandacht	15:00	Di 13.09.	08:00 18:00	Fest – Kreuzerhöhung Morgengebet, anschließend Fair-Handelsfrühstück Eucharistiefeier, anschließend Prozession zum Wegkreuz
Eucharistiefeier	09:00	Mi 14.09.	14:30	Seniorenclub
		Do 15.09.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	18:00	Fr 16.09.		
		Sa 17.09.	18:00	Eucharistiefeier
25. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier Bergmesse auf der Hirschalpe	10:30 11:00	So 18.09.	09:00 11:00	25. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier Bergmesse auf der Hirschalpe
		Di 20.09.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	09:00	Mi 21.09.		
		Do 22.09.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	18:00	Fr 23.09.	16:00	Eucharistiefeier im Casa-Reha-Heim

Termine in St. Wolfgang			Termine in Don Bosco	
Eucharistiefeier	18:00	Sa 24.09.		
26. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	09:00	So 25.09.	10:30	26. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier
		Di 27.09.	18:00 19:30	Eucharistiefeier Meditation im Meditationsraum
Eucharistiefeier	09:00	Mi 28.09.		
		Do 29.09.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	18:00	Fr 30.09.		
OKTOBER 2016				
		Sa 01.10.	18:00	Vorabendmesse
27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank Eucharistiefeier	10:30	So 02.10.	09:00 16:00	27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedank Eucharistiefeier Tiersegnung
		Di 04.10.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	09:00	Mi 05.10.		
		Do 06.10.	18:00	Eucharistiefeier
Eucharistiefeier	18:00	Fr 07.10.		
Vorabendmesse	18:00	Sa 08.10.	10:00	Eucharistiefeier im AWO-Heim
28. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier	09:00	So 09.10.	10:30	28. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier